



c/o Lothar Reininger
Scheffelstraße 35 d
60318 Frankfurt am Main
info@interred-org.de
www.interred-org.de

Netzwerk InterRed Cooperación e.V. • Scheffelstraße 35 d • 60318 Frankfurt am Main

Liebe Cuba- und Klimafreunde und Freundinnen, Es ist nötiger denn je: Ein 5. Solarkraftwerk für Cuba !

Das Netzwerk InterRed Cooperación e. V. hatte im Juni 2021 ein neues Projekt gestartet. Wir wollten Kuba ein möglichst großes Photovoltaikkraftwerk spenden und uns daran beteiligen, den Energiemangel auf der Insel zu überwinden. Gleichzeitig wollten wir dazu beitragen, die umweltpolitischen Ziele Kubas zu erreichen: Weg von fossiler, hin zu nachhaltiger Energiegewinnung. Die großen Ölkraftwerke, die jetzt reihenweise ausfallen und den großen Blackout verursachten, sollten längst durch regenerative Energieerzeuger ersetzt werden. Die von den USA unter Trump verschärfte Blockade, der seit Corona eingebrochene Tourismus und immer größere Schäden durch die Klimaveränderung (aktuell große Schäden durch Hurrikan im Osten Cubas) haben die Investitionsmittel zur Erneuerung der Energieversorgung aufgezehrt.

Gerade deshalb hat die Arbeit vom Netzwerk InterRed in Cuba große Beachtung gefunden. In sehr kurzer Zeit haben wir

3 Solardachanlagen realisiert.

Die Stromerzeugung der 3 Anlagen pro Jahr beträgt ca. 340.000 Kilowattstunden. Bis 30.09.2024 haben die 3 Anlagen bereits mehr als 600.000 Kilowattstunden Strom erzeugt. Dafür wurden 192.128,52 Euro Spendengelder aufgewendet, die zu 100% direkt in die Projekte flossen. Bisher sind keine Spendengelder in Verwaltungs- oder Reisekosten geflossen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Verein LAGG ermöglichte große Einspareffekte bei Einkauf, Transport etc. Seinerseits hat der LAGG e.V. bis 01/2025 drei Anlagen mit mehr als 1,2 Millionen Kilowattstunden Jahresleistung errichtet.

4. Projekt in der Umsetzung

Gemeinsam mit unserem neuen Kooperationspartner AMCA aus der Schweiz realisieren wir als Pilotprojekt ein Solardach auf der **ELAM*** (siehe unten). Die Jahresleistung dieses Pilotprojektes soll ca. 85.000 Kilowattstunden betragen. Die Fertigstellung ist für Ende Januar 2025 geplant. Hierfür haben wir 12.000 € beigesteuert (ca. 20% Anteil an den Gesamtkosten)

5. Projekt in Planung

Mit unserem Schweizer Partner wollen wir hälftig einen zweiten, größeren Bauabschnitt bei der **ELAM*** realisieren: Eine 200 kwp- Solaranlage mit einer Jahresstromerzeugung von ca 300.000 Kilowattstunden. Die Fertigstellung wollen wir Ende 2025/ Anfang 2026 hinbekommen.

Hierfür sammeln wir ab sofort Spenden !!

Das Spendenkonto lautet:

Netzwerk InterRed Cooperación e.V.

IBAN: DE50 5502 0500 0007 6002 00

BIC: BFSWDE33MNZ

Stichwort Solarkraftwerk

Unser Verein ist gemeinnützig. Sie können eine steuerlich absetzbare Spendenquittung erhalten.

Weitergehende Infos auf der Homepage von [Netzwerk InterRed Cooperación e.V](http://www.interred-org.de)

info@interred-org.de

www.interred-org.de

***ELAM: Ein Symbol für Solidarität und Bildung**

Die Escuela Latinoamericana de Medicina (ELAM) wurde als Antwort auf dem Hurrikan Mitch 1999 gegründet. Cuba und Venezuela unter Fidel Castro und Hugo Chavez verpflichteten sich, 20.000 jungen Menschen aus einfachen Verhältnissen, ländlichen Gebieten und Basisorganisationen eine medizinische Ausbildung zu ermöglichen. Das Ziel der Ausbildung ist, die Gesundheitsversorgung in abgelegenen und marginalisierten Gebieten nachhaltig zu verbessern. Seit ihrer Gründung hat die ELAM über 30.000 Menschen aus 120 Ländern ausgebildet: 26.000 Absolvent:innen stammen aus ganz Lateinamerika, 1.000 aus Kolumbien nach dem Friedensschluss, und jedes Jahr werden 200 palästinensische Studierende gefördert. ELAM bildet Ärztinnen und Ärzte aus, deren Priorität das Recht der Menschen auf Gesundheit ist und nicht der maximale Profit. Ihre Solidarität zeigte sich als Studierende im Abschlussjahr sich freiwillig meldeten, um nach den Erdbeben in Haiti, Peru und Chile Nothilfe zu leisten und während der Bekämpfung von COVID-19 in den Intensivstationen.

Herzliche Grüße
Lothar Reininger
(Vorstand Netzwerk InterRed e. V.)

PS: Die Weiterleitung dieser Mail an weitere Personen, Initiativen, Stiftungen und Vereine ist ausdrücklich erwünscht, bitte entschuldigt Mehrfachsendungen.